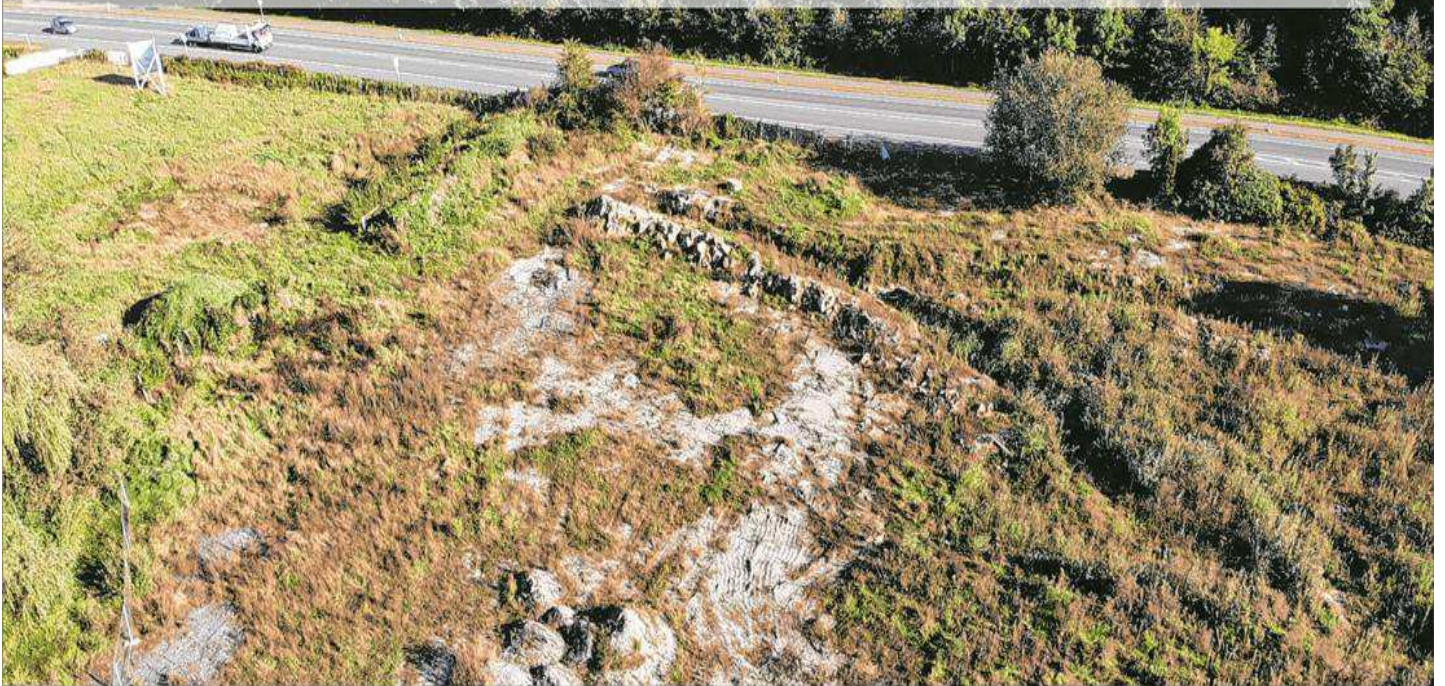


Neubau bei Onkel Heini verzögert sich

Wegen Corona ist die Baugenehmigung noch nicht erteilt / Weitere Betriebe geplant



Die Fläche an der Bundesstraße zwischen Hesel und Leer liegt brach.

BILD: ORTGIES

VON NIKOLA NORDING

LEER - Auf den Schuttbergen hat sich die Natur breit gemacht. Kräuter und Unkräuter wuchern, wo früher der Zoo von Onkel Heini war. Eigentlich sollte hier längst gebaut werden. Das Autohaus Völcker und Peters plant dort einen Neubau. Im Januar war Geschäftsführer Jan Peters noch davon ausgegangen, dass zu Beginn des zweiten Quartals diesen Jahres die Arbeiten beginnen. Bis zur Frostperiode sollte der Trockenbau erledigt sein.

Doch davon ist man mittlerweile weit entfernt. „Wir warten immer noch auf eine Baugenehmigung“, erklärt Peters auf Nachfrage. Man sei aber in den finalen Gesprä-

chen. Schuld an der Verzögerung sei Corona. Derzeit prognostiziert er eine Verschiebung des Vorhabens um sechs Monate. Mit einer Eröffnung des neuen Autohauses ist daher erst im Jahr 2022 zu rechnen. Peters macht aber deutlich, dass das Unternehmen an seinen Plänen weiterhin festhält.

Dabei ist ein Neubau bitter nötig, wie Peters bereits im Januar beschrieb. Der neue Betrieb soll auf dem neusten Stand der Technik und optimal auf das Hauptgeschäft des Unternehmens ausgelegt sein: die Reparatur und Wartung von Lastwagen. „Das wird im Burfehrer Weg, also mitten im Wohngebiet, immer mehr zum Problem“, sagte Peters damals. Die Ver-

kehrsanbindung sei schwierig, und die Logistikunternehmen verlangten immer mehr, dass ihre Fahrzeuge am späten Abend repariert würden, um möglichst wenige Pausenzeiten zu haben. „Das kann man den Anwohnern nicht mehr zumuten“, so Peters.

Am neuen Standort plant er, die Werkstattzeiten von nun 22 Uhr auf 0 Uhr auszuweiten. Zukünftig wird laut Völcker und Peters an 14 Hebebühnen für PKW und acht Reparaturplätzen für LKW



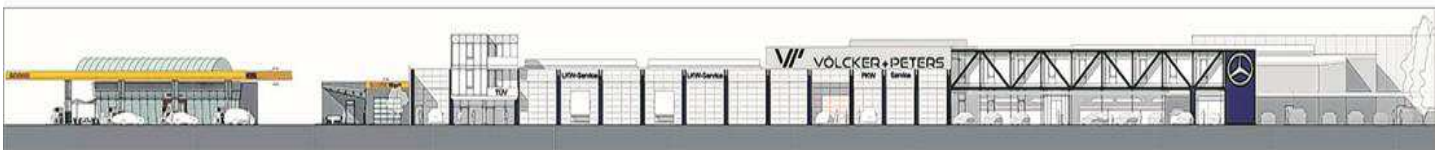
Jan Peters

gearbeitet werden. Auf 700 Quadratmetern würden Neuwagen von Mercedes präsentiert. Außerdem gibt es ein sogenanntes Reifenhotel zur Einlagerung und ein Lackcenter für schnelle Unfallinstandsetzung. 15 neue Mitarbeiter will das Unternehmen dafür einstellen.

Neben Völcker und Peters werden sich auf dem Gelände auch der TÜV Nord mit eigener Prüfstraße, eine Fahrschule, die Beratungs- und Gutachtergesellschaft Geonovo und die Autovermietung Europcar niederlassen. Offiziell bestätigt hat nun auch Score in Emden, dass in dem Bereich eine Tankstelle mit Gastronomiebereich und Waschanlage des Unternehmens entstehen soll. Neben

der üblichen Zapfsäulen und einem Bistro wird es in Leer auch einen großen separierten Raum für Gesellschaften geben. Man habe bei der Planung auch den benachbarten Gedächtniswald berücksichtigt, erklärt das Unternehmen in einer Mitteilung.

Nach Bekanntwerden der Pläne hatte es in Leer Kritik gegeben, weil vom Traditionszoo Onkel Heini nichts mehr übrig bleiben würde. Die Planer des neuen Areal haben nun entschieden, dass in dem Gastraum der Tankstelle mit Bildern an die alten Zeiten im Zoo erinnert werden soll. Score bittet daher frühere Besucher, Bilder zur Verfügung zu stellen. Diese können an marketing@score-emden.de geschickt werden.



Auf rund 25 000 Quadratmetern wird es eine Score-Tankstelle und ein Autohaus mit Werkstatt geben.

GRAFIK: VÖLCKER UND PETERS